

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

128 (8.5.1904) Viertes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 128. Viertes Blatt.

Sonntag, den 8. Mai

1904.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 26390. I. Die Ernennung der Bezirksratsmitglieder für den Amtsbezirk Karlsruhe betreffend.

An Stelle der nach abgelaufener Dienstzeit ausgetretenen Bezirksratsmitglieder, der Herren: Apotheker Dr. Eitel, Kaufmann Karl Layh, Architekt Heinrich Renz, Stadtrat Adolf Wilfer, alle in Karlsruhe, und Bürgermeister Leopold Linder in Hagsfeld sind mit Entschliebung Großh. Ministeriums des Innern vom 22. April ds. Js. Nr. 18252 auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung zu Mitgliedern des Bezirksrats für den Amtsbezirk Karlsruhe auf die Dauer vom 1. April 1904 bis dahin 1908 ernannt worden, die Herren:

**Friedrich Ganfer**, Kaufmann und Stadtrat in Karlsruhe;  
**Louis Bier**, Kaufmann in Karlsruhe;  
**Christian Vogel**, Buchdruckereibesitzer und Stadtrat in Karlsruhe;  
**Jakob Weiß**, Weinhändler in Karlsruhe, und  
**Wilhelm Zimmermann**, Bürgermeister in Graben.

An Stelle des verstorbenen Bezirksratsmitgliedes, Bürgermeister Friedrich Oberlin von Liebolsheim, wurde für die Restdienstzeit des Genannten, d. i. bis 1. April 1906

Herr **Gutsbesitzer Wilhelm Bollmer** in Mayau

mit Entschliebung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. April ds. Js. Nr. 17553 als Mitglied des Bezirksrats für den Amtsbezirk Karlsruhe ernannt.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß gemäß § 9 (vorletzter Absatz) des Verwaltungsgesetzes der Amtsbezirk Karlsruhe in folgende Distrikte eingeteilt worden ist:

### I. Distrikt:

umfassend den Teil der Gemarkung Karlsruhe von der Kronen- und Rüppurrerstraße bis zur Durlacher Gemarkungsgrenze.

### II. Distrikt:

umfassend den Gemarkungsteil zwischen Kronen- und Rüppurrerstraße einerseits und Karl-Friedrichstraße und Ettlingerstraße anderseits.

### III. Distrikt:

umfassend den Gemarkungsteil, welcher begrenzt wird von der Karl-Friedrichstraße, Kriegstraße und Westendstraße.

### IV. Distrikt:

umfassend den Gemarkungsteil zwischen Westendstraße und Schwimmschul-(Vork)straße, ferner den südwestlichen Stadtteil zwischen Ettlingerstraße, Kriegstraße und Gemarkungsgrenze.

### V. Distrikt:

umfassend den Stadtteil Mühlburg westlich der Schwimmschul-(Vork)straße.

### VI. Distrikt:

umfassend die Gemeinden: Friedrichsthal, Blankenloch, Büchig, Hagsfeld, Rintheim Rüppurr, Stafforth und Spöck.

### VII. Distrikt:

umfassend die Gemeinden: Graben, Rufheim, Liebolsheim, Linkenheim, Leopoldshafen und Hochstetten.

### VIII. Distrikt:

umfassend die Gemeinden: Beierthelm, Busach und Grünwinkel.

### IX. Distrikt:

umfassend die Gemeinden: Teutschneureuth, Welschneureuth, Knielingen, Eggenstein und Daylanden.

Die Distrikte wurden zugeteilt wie folgt:

Distrikt I.	dem Bezirksrat	Friedrich Wolff jr.	Distrikt VI.	dem Bezirksrat	Jakob Kornmüller.
Distrikt II.	"	Jakob Weiß.	Distrikt VII.	"	Wilh. Zimmermann.
Distrikt III.	"	Christian Vogel.	Distrikt VIII.	"	Louis Bier.
Distrikt IV.	"	Hermann Walder.	Distrikt IX.	"	Wilh. Bollmer.
Distrikt V.	"	Friedrich Ganfer.			

Karlsruhe, den 2. Mai 1904.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

## Bekanntmachung.

Nr. 20761. II. Die Bekämpfung des Zigeunerwesens betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des diesseitigen Bezirks.

Wir bringen den Bürgermeisterämtern die mit Verfügung vom 20. April 1889 Nr. 28635 (Tagblatt 1889 Nr. 112 I) getroffenen Anordnungen in Erinnerung und beauftragen die Herren Bürgermeister, die unterstellten Organe auf diese Verfügung neuerdings hinzuweisen.

Binnen acht Tagen ist Vollzugs-Anzeige hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 5. Mai 1904.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

## Bekanntmachung.

Nr. 25608. II. Die Erweiterung der Ortsstraßen in Daylanden betreffend.

Der Gemeinderat Daylanden hat die Abänderung der mit Bezirksratsentschließung vom 28. November 1899 festgesetzten Straßenhöhe der südöstlich des Dorfes zwischen Federbach und Ab gelegenen Geländefläche, Gewann Sinslering, Buckelacker und Langenteiler beantragt.

Die Pläne über das beabsichtigte Unternehmen liegen während 14 Tagen vom Tage des Erscheinens der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Karlsruher Tagblattes an auf dem Rathaus in Daylanden auf.

Die in Betracht kommenden Strecken sind in der Natur ausgesteckt.



Etwasige Einwendungen gegen das Unternehmen sind binnen der erwähnten Frist bei dem Bezirksamt oder dem Gemeinderat in Daxlanden schriftlich oder mündlich bei Ausschlußvermeidung geltend zu machen.

Karlsruhe, den 6. Mai 1904.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Mudse.

## Aufruf zur Gründung eines Hilfsvereins für entlassene Geisteskranke.

Die neue Aera in der staatlichen Fürsorge für unsere **Geisteskranken**, in die wir durch die Genehmigung **zweier** neuen Anstalten seitens der Landstände eingetreten sind, legt uns eine hochwichtige Aufgabe vor, welche die notwendige Ergänzung jener erweiterten Einrichtungen bildet und diese erst befähigen wird, ihre volle Wirkung zu entfalten. Sie betrifft die **Fürsorge für die entlassenen Kranken**. Es gilt, diese in angemessene Verhältnisse draußen einzuführen, ihnen die in der Anstalt gewonnenen gesundheitlichen Fortschritte zu bewahren, Beistand und Schutz zu leisten gegenüber den namentlich anfangs oft harten Forderungen des Lebens, wenn nötig ihnen rechtzeitig ärztlichen Rat zu vermitteln. Auch den **Familien armer Kranker** während des Anstaltsaufenthalts ihrer Ernährer der Hausmütter, der unterstützenden Söhne und Töchter soll noch tatkräftiger als bisher beigestanden werden, teils zur Ausbildung der Kinder, teils zum Fortbetrieb des Geschäfts. Vieles ist hierin seit Jahren bereits durch private uns überlassene Wohlthätigkeitspenden getan worden, aber eine gründliche organisierte Abhilfe, wie sie notwendig, ist noch nicht getroffen.

Es sind große und hochwichtige humane Aufgaben, von denen nur die häufigsten vorkommenden eben angedeutet wurden. Nicht minder bedeutungsvolle auf sozialem Gebiet schließen sich an. Unbestreitbar, daß die geistigen Erkrankungen in besorgniserregender Zunahme begriffen sind. Schon der wachsende Prozentfuß der allerorts für die Anstaltsbehandlung verlangten Plätze spricht hierfür ein bereites Wort. Vor 25 Jahren noch 1:1000 der Bevölkerungsziffer, muß heute bereits 3:1000 und noch mehr hierfür in Ansatz kommen. Teils sind es Neuerkrankungen, teils aber Rückfälle und darunter sehr viele infolge ungünstiger äußerer Verhältnisse. Wenn hier bessernd eingeschritten werden soll, muß die Ursache möglichst an der Wurzel gefaßt werden. Es gilt, den Kampf zu führen gegen die Schädigungen einer ungeeigneten Lebensführung, gegen die Schläffheit oder Lieblosigkeit einer unverständigen, oft harten Umgebung; es gilt einzugreifen, wenn die ersten Zeichen einer Verschlimmerung sich ausfinden. Richtige Belehrung durch Verbreitung hygienischer Grundsätze in möglichst weite Kreise, Befestigung der Vorurteile über die Natur der geistigen Erkrankungen und namentlich der Scheu vor der Anstalt, welche die rettende Hand zu bieten vermag — sind die Waffen für jenen Kampf. Sie befähigen **vorbeugend** zu wirken.

Zu diesen bedeutungsvollen sozialen und hygienischen Zielen, ohne deren Erreichung auch die beste Staatshilfe nur Stückwerk bleibt, führt ein Weg bewährter Abhilfe: er liegt im **Zusammenwirken der Ärzte, speziell der Anstaltsärzte, mit gleichgesinnten Menschenfreunden**. Ihm gilt unser Aufruf. Wir möchten Pioniere für die gemeinsame Sache einer **erweiterten Irrenfürsorge** gewinnen, Männer aus dem Volk fürs Volk, welche gewillt und in der Lage sind, helfend einzutreten, wo unser eigener Arm nicht hinreicht. Denn nur **vereint** kann jenen Feinden, die in den Irngängen des Einzel-Lebens, in den Mißständen familiärer oder kommunaler Verhältnisse ihren Sitz haben, wirksam begegnet werden.

**Wir beabsichtigen, die Schaffung eines Hilfsvereins für Geisteskranken.** Ein solcher ist uns in Baden keine Neuheit mehr. Schon vor mehr als drei Jahrzehnten, noch unter **Noller** und **Fischer** sen. wurde eine Organisation gegründet, deren Ziele, bereits 1872 statutarisch festgelegt, heute wieder als Grundlage dienen können. Den schon damals klar erkannten und energisch unternommenen Bestrebungen hatte die Zeitlage leider nur in bescheidenem Umfange eine erste Erfüllung gegeben. Manches aber war erreicht worden, worüber die erschienenen Jahresberichte Aufschluß geben. Noch blieb die **finanzielle** Seite zum Zwecke materieller Unterstützung der Entlassenen in den Vordergrund der Vereinsaufgaben gestellt. Die vielfach noch wichtigere **geistige** Fürsorge, welche im Vereinnehmen mit der Anstaltsleitung die Bedürftigen aus den einzelnen Bezirken in Schutz nehmen und ihnen die unterstützende Hand reichen soll **mit Hilfe von geeigneten Mittelpersonen** — Patronen — hatte, obwohl auch im Sinne der Gründer gelegen, ihre Verwirklichung noch nicht gefunden. Dies soll jetzt nachgeholt werden. Mittlerweile sind in **Oeffen**, in den **Rheinlanden**, in der **Schweiz**, in **Württemberg** u. muster-gültige Hilfsvereine ins Leben getreten; namentlich darf der heftige auf eine bereits dreißigjährige segensreiche Tätigkeit zurückzuführen. In dem gleichen Geiste, dem Geist unserer eigenen **badischen** Tradition, möchten nun auch wir in Anpassung an die heutigen Zeitverhältnisse unsern früheren Verein **neu gestalten und über das ganze Land ausdehnen**.

Wir sind gewiß, daß unser geplantes Unternehmen eine gleichgesinnte und wohlwollende Unterstützung finden wird bei den staatlichen, gemeindlichen, kirchlichen Behörden — an welche sie in erster Linie sich wendet — nicht minder auch bei jedem unserer Mitbürger, in deren Brust für großes Unglück ein großes Mitleid wohnt. Je zahlreicher die Beteiligung, desto ausgedehnter die Wirksamkeit des Vereins, desto sicherer der Erfolg. **Jeder** soll mitarbeiten dürfen an dem großen Werk tätiger Nächstenliebe.

So ist unser Aufruf an **Alle** gerichtet. Wir fassen unsere Ziele zusammen als: **Materielle Unterstützung und geistige Fürsorge für die Entlassenen, sowie für die Familien der Pflegebefohlenen; Beschaffung der rechtzeitigen Anstalts-hilfe; Verbreitung von Aufklärung in möglichst weite Kreise der Bevölkerung.**

Innerhalb dieser Bestrebungen wird gemäß dem Bedürfnis des Einzelfalls eine zweckmäßige Arbeitsteilung walten müssen unter der zentralen Leitung der Anstalten selbst: **hier** die Ärzte mit ihren Anliegen für die Entlassenen, **dort** unsere Krankenfreunde mit ihrer Kenntnis der lokalen Verhältnisse, mit ihrer Auskunft, ihrem Beistand; beide Instanzen von Fall zu Fall sich anrufend, in Rat und Tat sich unterstützend — so planen wir ein gemeinsames, erspriechliches Zusammenwirken. Populäre Belehrungen in Wort und Schrift sollen dazu treten.

Wir bedürfen für unseren Zweck aber auch **regelmäßig jährlicher Gaben**, unter denen der kleinste Beitrag willkommen ist.

Bis eine genauere Organisation des Vereins möglich sein wird, nehmen die Unterzeichneten Beitrittserklärungen entgegen. Die eigentliche Konstituierung soll erfolgen, nachdem eine genügende Anzahl von Mitgliedern gewonnen sein wird.

Die Vorstände der badischen Irrenanstalten und Kliniken.

## Evangel. Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: **für das Diakonissenhaus:** v. Hrn. Guggenheim 2 M., Hrn. Lehrer a. D. Edelmeier 2 M., Ung. 5 M., Fr. Schweizer 2 M., Hrn. Käppel 2 M., den Angehörigen des verstorbenen Hrn. Geh. Kommerzienrat Krafft in Schopheim 3000 M., Fr. Bahnschaffner Stein, Wwe. hier, Vermächtnis 100 M., Hrn. Barrer Mayer in Ruppurr 4 M., Fr. Bäcker Schmidt u. Schweizer je 1 Osterkuchen, Fr. Nees eine Anzahl Schokoladen-Osterhasen, Hrn. van Bendoon eine groß. Partie Stodfische, Hrn. Jüngling 2 gr. Rander, Freunden in Jochenheim 150 Eier, Dundenheim 228 Eier u. Weissenheim 250 Eier; **für das Marthahaus:** v. Hrn. Metzger Schrödi u. Reichert 3 M. u. 2 M.; **für das Marthahaus:** v. Hrn. Metzger Kiefer 3 M.; **für das Freibett für erwachsene Kranke:** v. Hrn. Schumacher 9 M., Frau Julie König in Freiburg 5 M., Fr. Susanna Joost geb. Hähule in Giengen 3 M., Ung. in Leiselheim (drch. die Kinderchwester) 2 M., Wilhelmine Endle in Eggenstein 1 M. 50 P.; **für den Schwefelsteinfund:** v. Hrn. Glaser Lindner 2 M., Hrn. Ingenieur Schulze 20 M., Hrn. Rechtsanw. Oppenheimer 20 M., Hrn. August Beck in Gernsbach 5 M., Fr. Hantsch 10 M., Hrn. Horn in Fahrnau 5 M.

Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 7. Mai 1904.

Der Verwaltungsrat.

## Zwangs-Versteigerung.

**Dienstag, den 10. Mai 1904**, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Spiegelschrank, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Waschkommode, 1 eichenen, großen Tisch, 60 Stück versch. Porzellan und Gläser etc., 6 Bilder, 1 Laterne, 3 Sofas, 1 Badewanne, 1 Gasherd, 1 Tisch, 1 Kanapee, 2 Schreibbureaus, 1 Chiffonniere, 1 gr. Tisch, 1 gr. Spiegel, 75 Gerüstbieten, 1 vollständiges Bett, 1 Kleiderschrank und 1 Landauerwagen.

Karlsruhe, den 7. Mai 1904.

Vertw., Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

**Douglasstraße 8** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

\* **Eisenbahnstraße 12** sind Wohnungen von 2, 3, 4 und 5 Zimmern auf sofort oder später zu jedem annehmbaren Preis zu vermieten.

\* **Leffingstraße 9** ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Marienstraße 38** ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 kleinen Zimmern, Küche u. Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

— **Morgenstraße 53** sind im Vorder- und Hinterhaus je eine Wohnung zu vermieten.

\* **2.1. Steinstraße 31** ist im 2. Stod des Seitenbaues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten.

\* **2.1. Winterstraße 45** ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Bad, 2 Kellern und sonstigem reichlichen Zubehör auf 1. Juni oder später um den Preis von 560 M. zu vermieten.

## Zu schönster, freier Lage

ist im 2. Stod eine feine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer und reichlichem Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 75 im Blumenladen.

## Durlacherstraße 30

sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten, desgleichen eine Wohnung von einem Zimmer und Küche. Zu erfragen Ruppurrerstraße 20, 1. Stod. 6.1.

## Mansardenwohnung zu vermieten.

\* **Degenfeldstraße** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 37 im Bäderladen.

## Werkstätte mit oder ohne Wohnung.

**Wilhelmstraße 36** ist eine heizbare, helle Werkstätte, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre rechts.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf 1. Juni zu vermieten: **Gartenstraße 10**, 3. Stod rechts.

\* Fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an höheren Beamten oder mit Pension an zwei Schüler oder bessere Kaufleute sogleich preiswert zu vermieten: **Sofienstraße 5 III.**

\* **Karlstraße 33** ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden oder 3. Stod.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, in nächster Nähe der Kaiserstraße, ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: **Waldstraße 28**, 2. Stod, Vorderhaus. Daselbst ist auch eine gut möblierte Mansarde zu vermieten.

## Kost und Wohnung.

\* **2.1. Ein solides Fräulein**, welches tagsüber im Geschäft ist, findet bei einer alleinstehenden Frau sofort oder später gute und billige Pension. Zu erfragen **Ablersstraße 39**, 2. Stod.



# Schiller-Verband Deutscher Frauen.

Ortsgruppe Karlsruhe.

Im Juni des Jahres 1901 erging von Leipzig aus ein Aufruf an alle Frauen Deutschlands, mitzuarbeiten an einem Werk, das dem Andenken unseres Dichters Friedrich Schiller gewidmet sein soll:

„Der Schiller-Stiftung in Weimar zu des Dichters hundertstem Todestag, dem 9. Mai 1905, neue Mittel zuzuführen.“

In schon mehr als 30 Städten, auch in unsern badischen Schwesterstädten, hat dieser Ruf freudigen Widerhall gefunden; Karlsruhe wollte und durfte nicht zurückbleiben. Am 1. Dezember 1902 hat sich hier eine Ortsgruppe gebildet, die nach dem Vorbild der schon bestehenden Ortsgruppen sich eine zweifache Aufgabe gestellt hat. Sie will dazu mitwirken, daß durch die Mithilfe gerade der deutschen Frauenwelt, die stets den Sängern aller Ideale vor anderen wert hielt, das Andenken an unsern großen volkstümlichen Dichter und die dankbare Verehrung für ihn in den weitesten Volkskreisen belebt und vertieft wird. Zugleich aber gilt es auch für sie, dazu beizutragen, daß ein Kapital gesammelt werden kann, welches der schon bestehenden Schillerstiftung übergeben werden soll u. z. zu weiterer Unterstützung notleidender Schriftsteller, Schriftstellerinnen und deren Hinterbliebenen. Anlässlich des 100. Geburtstags des Dichterkönigs wurde das edle Werk begründet, das Schillers Namen geweiht, seit jenen Tagen manchem Dichter, mancher Dichterin des deutschen Volkes ein Beistand in der Not wurde, das schönste Ehrenmal, das dem Andenken Schillers gewidmet ward. Jetzt, beim Nahen von Schillers 100. Todestag, bald fünfzig Jahre nach Begründung der Schillerstiftung, haben es die deutschen Frauen angenommen, den edlen Gedanken, den unsere Väter und Mütter in der Schillerstiftung verkörpert, weiter auszubauen und für fernere Zeiten fruchtbar zu machen, als eine neue Huldigung vor dem Genius Schillers und in Dankbarkeit für die Gaben, welche Dichter und Dichterinnen in unseren Tagen dem deutschen Volke zu schenken wissen.

### Satzungen der Ortsgruppen.

1. Jedes Mitglied einer Ortsgruppe bekennet sich zu den Zwecken des Schiller-Verbandes deutscher Frauen.
2. Es übernimmt die Pflicht, in seinen Lebenskreisen die Erinnerung an Schiller zu pflegen und, wenn möglich, der Ortsgruppe neue Mitglieder zuzuführen.
3. Die Mitgliedschaft wird erworben durch einen jährlichen Beitrag von mindestens 50 Pfennigen oder einen einmaligen Beitrag von mindestens 4 Mark.

Und so ergeht denn an die Frauen Karlsruhe's die Bitte, sich auch ihrerseits dem Schillerverband anschließen zu wollen, da es des Zusammenwirkens aller Kräfte bedarf, wenn wir das von uns angestrebte Ziel erreichen wollen.

### Der Vorstand der Ortsgruppe Karlsruhe.

Frau Mathilde Roff, Exzellenz, Ehrenvorsitzende.

Frau Denny Bielefeld, Vorsitzende. Fräulein Mathilde Wendt, stellvert. Vorsitzende. Fräulein Emma West, Schriftführerin. Frau Karoline Becht, stellvert. Schriftführerin. Frau Elisabeth Belling, Schatzmeisterin. Frau Luise Bürklin, Exzellenz. Fräulein Anna Gittlinger. Frau Alberta von Freyhof, Exzellenz. Frau Karoline Höpfer. Frau Elisabeth Herzog. Fräulein Anna Jung. Fräulein Amélie Klose. Frau Oberin Anna Schneemann. Fräulein Helene Stromeier. Frau Babette Treutlein. Fräulein Hermine Willinger.

Jede der Unterzeichneten ist bereit, mündliche oder schriftliche Anmeldungen zum Beitritt entgegenzunehmen.

### Unmöbliertes Zimmer.

\*2.1. Augartenstraße 5, nächst der Gittlingerstraße, ist ein Parterre-Zimmer, in den Hof gehend, mit Keller zu vermieten. Zu erfragen im Vorderh., 2. St.

### Zwei bessere solide Arbeiter

können Kost und Wohnung erhalten. Zu erfragen Adlerstraße 39, 2. Stock.

### Hypotheken-Gelder

in Posten jeder Höhe auszuleihen durch

Urban Schmitt,

Hirschstraße 28. Telefon 1293.

### 15000 Mk.,

2. Hypothek, innerhalb 80 % der Schätzung auf prima Objekt alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3962 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

### Dienst-Anträge.

\* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sofort gesucht: Bähringerstraße 36, parterre.

Ein einfaches, kräftiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Waldstraße 62, 2. Stock.

Ein braves, kräftiges, katholisches Mädchen wird für Zimmer sofort oder auf 15. Mai gesucht: Ruppurrerstraße 29 a, parterre links.

**U.Sch.** \* Kammerjungfern, Köchinnen aller Art, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen etc. finden hier u. auswärts jederzeit Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28. Telefon 1293.

Gesucht baldigst durchaus zuverlässige, selbständige

### Köchin.

Offerten mit Zeugnissen, Photographie, Lohnansprüchen an

Frau Landrat v. Gröning,

Gelshausen, Kr. Hesseu-Nassau.

[3]

### Deforationsmaler,

gut im Entwerfen, selbständiger Arbeiter, auf dauernd lücht

**W. Weber,**

\*2.1. Malermeister, Rudolfstraße 19.

### Metallschleifer gesucht.

\* Vernickelungs-Anstalt Werberstraße 87.

### Zwei tüchtige Schreiner,

sowie ein solcher zum Anschlägen in Neubau gesucht. Zu erfragen im Gasthaus zur Traube. \*

### Zwei Burschen,

die auch Bier zapfen können, finden in Restaurants I. Ranges gegen hohes Salär sofort Stellen durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17.

### Hausbursche.

2.1. Tüchtiger und sauberer Hausbursche wird per 15. Mai gesucht.

**Restaurant Elefant,** Kaiserstraße 42.

### Ein Hotelbursche

findet als 2. Bursche sofort Stellung durch **K. Tröster's Bureau,** Kreuzstraße 17.

### Stellen-Gesuche.

\*2.1. Ein Mann, Mitte der 40iger Jahre, mit Familie, sucht, gestützt auf seine Vorbildung, Referenzen und Zeugnisse, passende Stellung als Vertrauensposten (wie Kassier, Hausverwalter oder ähnl.). Kautions kann gestellt werden; Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten bittet man unter Nr. 3965 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Junges Fräulein

aus besserer Familie (Wirtstochter) sucht Saison-Stellung als Zimmermädchen in einem Luftkurort. Gute Behandlung vor hohem Lohn bevorzugt. Offerten unter Nr. 3961 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Fräulein sucht tagsüber Beschäftigung, gleich welcher Art. Offerten unter Nr. 3958 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus-Verkauf.

2.1. Ein gut rentierendes Haus in bester Lage hier ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3960 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus-Verkauf.

\*2.1. Ein neues, 4 1/2 stöckiges Wohnhaus mit großem Hof und Garten, sowie 11 Stöck. Hintergebäude in bester und schönster Lage der Weststadt, sehr gut vermietbar, unter günstigen Bedingungen bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Im Vorderhaus befindet sich ein großer, heller Laden, der für jedes Geschäft geeignet ist. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 3964 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

# Tausch.

\* In vornehmer, freier Lage der Weststadt, vis-à-vis einer schönen Parkanlage, ist ein schönes, 4 stöckiges Reutenhaus mit Garten, enthaltend 4 Herrschaftswohnungen von je 6 großen Zimmern, Bad etc., mit vorzüglicher Einteilung, sehr gut rentierend, gegen einen mäßig belasteten **Baypfah** an fertiger Straße zu vertauschen. Daranzahlung von 2000 Mark in bar erforderlich. Offerten von Reflektanten unter Nr. 3963 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zwei kompl. Betten

mit schönen pol. Nußb.-Bettlatten, Kissen, Matratzen, Federbetten und Teppichen werden wegen Platzmangel (auch einzeln) aus gutem Hause billig abgegeben: Eisenlohrstraße 8.

### Wegen Platzmangel

sehr billig zu verkaufen 1 vollständiges, gebrauchtes Bett, 1 Kasten und Verschiedenes: Durlacherstr. 31, parterre.

### Kochherd,

gut erhalten, billig zu verkaufen: Karl-Wilhelmstraße 38, 5. Stock.

### Büglerin-Gesuch.

Eine tüchtige Büglerin, die alle 14 Tage einen Tag bei mir arbeiten kann, sofort gesucht.

**Meher,** Kaiser-Passage 3.

### Köchin gesucht,

eine perfekte, welche etwas Hausarbeit übernimmt, zu einer kleinen Familie bei hohem Lohn durch **Urban Schmitt,** Haupt-Zentralbureau, Hirschstr. 28.

### Ein braves Mädchen

wird für alle häuslichen Arbeiten sofort gesucht: Waldstraße 71, 1. Stock.

### Zuverlässiges Mädchen,

nicht unter 16 Jahren, wird zum Spazierenführen von 2 Kindern gesucht. Näheres Herrenstraße 48 III, von 10-12 Uhr.

\* Gesucht wird ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit auf 1. Juni: Kaiserstraße 123, 2. Stock.

### Stellen-Anträge.

\* Werberstraße 40 werden eine Kellnerin und ein Mädchen für Küche auf sofort gesucht. Zu erfragen parterre.

### Bessere Kellnerinnen

finden Stellen durch **K. Tröster's Bureau,** Kreuzstraße 17.

### Mushilfestelle

findet ein braves Mädchen für einige Wochen in kleinem Haushalt: Westendstraße 6, 2. Stock. \*

### Westenarbeiter

finden sofort dauernde Beschäftigung.

**Fr. Händler Nachf.**

### Heizer,

ein tüchtiger, für sogleich gesucht: Karlstraße 12 im Laden. 2.1.



**Geldschrank,**  
sehr solid, von 2 Größen Wahl, bedeutend unter Preis verkauft: Karlsruher Lagerhalle, Wiesenlandstraße 28. \*12.1.

**Fahrrad,**  
gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Degenfeldstraße 14, 2. Stock links. 2.1.

**Damenrad,**  
sehr gut erhalten, billigst zu verkaufen. Näheres Sofienstraße 81 b im 4. Stock. \*

**Eine schöne Zither**  
mit Kasten u. ein 3 flammiger Gasherd sind billig zu verkaufen. Näh. Bernhardstraße 5, part. \*

\* Gebrauchter, eleganter  
**Sportswagen**  
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe Degenfeldstraße 4 a II erbeten.

\* Ein gut erhaltener, zweiflügeliger  
**Sportswagen**  
wird zu kaufen gesucht. Näheres Leopoldstraße 33, 2. Stock, Hinterhaus.

\* Erteilt jemand in Karlsruhe  
**Schanfenster-Decorationskurse?**  
wenn ja, unter welchen Bedingungen? Gefl. Antwort unter Nr. 3966 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Rheinweine** von Joh. Bapt. Sturm, Radesheim,  
**Moselweine** von Friedr. Saylor, Deidesheim,  
**Pfalzweine**  
**Spanische Weine und Griechische Weine** von I. F. Menzer, Neckargemünd, empfiehlt  
**Jean Kissel,**  
A. L. Beck's Nachf.,  
Kaiserstrasse 150. — Telephon 335.

**Billige u. gute Weine.**  
**Streng reelles Angebot.**  
1903er, 1902er, 1901er  
**35 Pfg. per Liter**  
in Gebinden von 50 Liter an, aus den Kellereien der Weingüterbesitzer Gebr. Hoch, Neustadt a. S. empfiehlt

**W. Wagenmann,**  
Weingroßhandlung,  
Rheinstraße 8.

**Ia Essiggurken**  
per Pfund nur 35 Pfg. \*3.2.  
**Emil Bucherer, Zähringerstr. 21.**

**Neue Malta-Kartoffeln**  
empfehlen per Pfd. 12 Pfg.

**G. Fr. Betsch,**  
6.2. Georg-Friedrichstraße 22.

**Reseda-Pflanzen**  
2.1. in Töpfen, blühend, bei  
**Herm. Müller,**  
Kunst- und Handelsgärtner,  
Kaiserstraße 174. Telephon 1418.

**Zur Schonung der Pferde**  
empfehlen

**Federnde Patent-Zugwagen**  
(D.R.P. Nr. 65711)  
für Last- und Luxuswagen  
3.1. zu billigsten Preisen

**U. Kautt & Sohn,**  
Hofwagenfabrik, Karlsruhe.  
Wiederverkäufern wird Rabatt bewilligt.

**Badewannen, Badeöfen und Badeeinrichtungen**  
in verschiedenen Größen und Konstruktionen empfiehlt  
**Jos. Meess,**  
Ferd. Prinz Nachf.,  
Erbprinzenstraße 29.  
NB. 6 Gasbadeöfen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.



**Eiserne Flaschenschränke**  
in solider Ausführung empfiehlt  
2.1. **J. Schreiner,**  
Karl Lange's Nachfolger,  
Stefanienstraße 21.

**Jos. Meess,**  
Ferd. Prinz Nachf.,  
Erbprinzenstraße 29.  
Gas- und Wasseranlagen, Klosett- und Badeeinrichtungen, Sanblecherei, Reparaturen unter Garantie billigst.

**Piano-Reparaturen**  
aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste ausgeführt von  
**J. Kunz,** langjähriger Geschäftsführer der Firma Schweisgut,  
Waldstraße 3 (Kunstverein).

3.1. Soeben erschien und ist bei dem Unterzeichneten erhältlich:  
Wohnungsliste der Offiziere, Sanitäts-offiziere und Beamten der Standorte Karlsruhe, Durlach und Ettlingen nach dem Stande vom 1. April 1904.

**M. Gillardon, Buch- und Steindruckerei,**  
Waldstraße 81.

**Deutsche Rosenblumen,**  
täglich frisch geschnitten, 2.1.  
empfiehlt die Kunst- und Handels-Gärtnerei

**Herm. Müller,**  
Kaiserstraße 174. Telephon 1418.

Neu erschienen:  
**„Vexierspiegel für Sittenmenschen“**  
von Fritz Diehm. Preis 50 P.  
Erhältlich bei den Buchhandlungen und vom Verfasser (Karlsruhe).

**Schutz des Eigentums**  
gegen  
**Einbruch-Diebstahl.**

6.1. Die **Brennische-National-Versicherungsgesellschaft in Stettin** empfiehlt sich bei Beginn der Reisesaison zum Abschluss von Versicherungen gegen Einbruch-Diebstahl. Mäßige, feste Prämien. Liberale Bedingungen. Nähere Auskunft erteilt gerne

die Generalagentur der Gesellschaft  
**P. Maier,**  
Gartenstraße 36 a.

**Gasthaus zu den 3 Königen**  
(Ecke der Hebel- und Kreuzstraße).  
Heute Sonntag morgens  
**Zwiebel-tuchen** empfiehlt  
**Karl Weisfinger.**



**Karlsruher Liederkranz.**  
20 X  
1841.  
Zur Hebelfeier versammeln sich unsere Herren Sänger Montag, den 9. Mai, abends 7 Uhr, auf dem Schloßplatz, gegenüber dem Hoftheater.  
Der Vorstand.



**Alpenverein. E. V.**  
Montag, den 9. Mai, abends 8<sup>00</sup> Uhr im Saale III bei Schrempf  
**Monats-Versammlung.**

Vortrag des Herrn E. Wortmann aus Zürich: „Der Bifertenstock“ (mit Lichtbildern). Einführung von Gästen und Angehörigen ist gestattet.  
Der Vorstand.

**L. z. Tr.**  
9. V. 04, 1/2 9 U.  
Walbe. u. Krnzch.



**Reiche Heirat!** Jung. Mädchen, häusl. und liebev. Wesen, mit 175000 Mk. Vermögen, wünscht Heirat mit ehrenhaftem Herrn. — Vermögen nicht erforderlich. — Bewerber erfahren Näheres und erhalten Bild unter „Veritas“ Berlin N. 39. 2.1.

**69. öffentliche Sitzung der II. Kammer.**

**Tagesordnung**

auf Montag, den 9. Mai 1904,  
nachmittags 4 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann

1. zweite Beratung des Gesetzentwurfs, die Auflösung der Gemeinde Brödingen und deren Vereinigung mit der Stadtgemeinde Pforzheim betr. — Drucksache Nr. 46 —  
Referent: Abg. Dr. Wilkens.  
Korreferent: Abg. Fehrenbach.
2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Spezialbudget der Verkehrsanstalten, und zwar
  1. der Eisenbahnbetriebsverwaltung,
  2. der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,
  3. über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn für die Jahre 1904 und 1905 — Drucksache Nr. 17.
 Berichterstatter: Abg. Dr. Wilkens.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Hofbericht.**

Karlsruhe, 7. Mai.

Seine königliche Hoheit der Großherzog nahm heute vormittag verschiedene Meldungen entgegen und empfing nach 11 Uhr den Generalintendanten Dr. Bürklin zur Vortragserstattung. Von 12 Uhr an erteilte Seine königliche Hoheit verschiedenen Deputationen Audienz, und zwar einer Abordnung des Ausschusses für die Vorbereitung des III. internationalen Mathematiker-Kongresses, bestehend aus den Professoren Dr. Krazer an der Technischen Hochschule in Karlsruhe und Weber an der Universität Straßburg, welche Seine königliche Hoheit zu dem in Heidelberg im August dieses Jahres stattfindenden Kongress einladen; ferner einer Abordnung des oberrheinischen Bezirksvereins deutscher Chemiker in Mannheim, bestehend aus dem Hofrat Dr. Caro daselbst und dem Fabrikbesitzer Dr. Raschig in Ludwigshafen a. Rh., zur Entgegennahme der Einladung zur Hauptversammlung des Vereins deutscher Chemiker in Mannheim Ende ds. Mts., sowie einer Abordnung des Festvorstandes für die 57. Hauptversammlung des evangelischen Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung in Heidelberg, bestehend aus dem Dekan D. Hönig und dem Geheimen Kirchenrat Professor Dr. Lemme daselbst, welche den höchsten Herrschaften eine Einladung zum Besuch des großen allgemeinen Gustav-Adolf-Festes in Heidelberg im September d. Js. überbrachten.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin begab sich gegen 1 Uhr nach Schwetzingen zum Besuch der Gartenbau- und Haushaltungsschule. Um 2 Uhr folgte Seine königliche Hoheit der Großherzog mit den Erbgroßherzoglichen Herrschaften und einigen anderen Personen, darunter Präsident Dr. Nicolai Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin nach Schwetzingen. Die höchsten Herrschaften wollten den schönen Schwetzingen Garten in seiner Blütenpracht eingehend besichtigen und sich bis nach 6 Uhr dort aufhalten. Die Rückkehr nach Karlsruhe erfolgt nach 8 Uhr.

**Gold, Silber und Banknoten**  
vom 6. Mai 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „	20.30	20.35
20 Francs-Stücke . . . „	16.28	16.24
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	76.30	74.30
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.18 <sup>1/2</sup>
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.30
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.42
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.30
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.25
Oest.-Ung. Noten . . . per Kr. 100	—	85.25
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 <sup>1/2</sup>
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.10

[5]

**Wichtig für die Hausfrau!**

**„Cirine“**

abwaschbare, flüssige Parlett- und Linoleum-Wachs-Politur, im Gebrauche billiger als alle Parlettwichsen. Zu haben in Flaschen à M. 2.50, 1.50 u. 1.— in Karlsruhe i. B. bei: **Arzt & Co.**, Kreuzstraße 21, Unt. Rink, Soffienstraße, J. Bösch, Herrenstraße 35, W. Willejans Nachf., Kaiserstraße.

**Schloss-Hotel,**

Zirkel 33.

Empfehle mein **Hotel-Restaurant** auf das Beste.

**Pilsner und Münchner Bier,**

prima Qualität.

Gute Küche.

Reichhaltige Abendplatte.

Auf meinen **Original-Mosel, 1900<sup>er</sup>**, mache ich Kenner und Liebhaber besonders aufmerksam,  $\frac{1}{4}$  Liter 35 Pfg.

**Fr. Weppel.**

**Inventare**

des

**Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.**

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

II. Band. I. Halbband.

194 Seiten Lexikon 8<sup>o</sup>.

Preis brosch. M. 5.20.

Karlsruhe.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

**Codes-Anzeige.**

Teilnehmenden Verwandten und Freunden machen wir die traurige Mitteilung, daß unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Schwager und Onkel

**Theodor Mayer, Schriftseher a. D.,**

nach längerem Leiden heute nachmittag  $\frac{1}{2}$  Uhr im Alter von 84 Jahren sanft entschlafen ist.  
Karlsruhe, den 7. Mai 1904.

Wir bitten um stille Teilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen:

- Leopold Mayer.**
- Lina Mayer, geb. Rohm.**
- Emilie Artmann, geb. Mayer.**
- Friedrich Artmann, Kaufmann.**
- Marie Jais, geb. Mayer.**
- Robert Jais, Hauptlehrer.**

Die Beerdigung findet Montag, den 9. d. M., nachmittags  $3\frac{1}{2}$  Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Waldstraße 16/18 III.



Vom 14. d. Mts. ab sind die Geschäftsräume der Reichsbankstelle an den Samstagen für den öffentlichen Verkehr nur noch von 1/2 9 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags geöffnet.

### Färberei Pring.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. — Mäßige Preise.

### Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 8. Mai 1904.

55. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

### Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Erster Tag.

### Die Walküre.

In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

#### Personen:

Siegmund . . . . .	Fritz Rémond.
Hunding . . . . .	Hans Keller.
Wotan . . . . .	Max Büttner.
Sieglinde . . . . .	*)
Brünnhilde . . . . .	Idenka Fajsbender.
Frida . . . . .	Rosa Gthofer.
Gerhilde . . . . .	K. Wärmersperger.
Helmwige . . . . .	Luisa Angerer.
Ortlinde . . . . .	Marie Hofmann.
Baltraute . . . . .	Rosa Gthofer.
Schwertleite . . . . .	Christine Friedlein.
Siegrun . . . . .	Frieda Meyer.
Grimgarde . . . . .	Magdalene Bauer.
Kohlschne . . . . .	Anna Blant.

\*) Sieglinde: **Luisa Reuß-Belec**, Großh. Bad. Kammerfängerin, als Gast.

Nach jedem Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 6 Uhr. Ende: 1/2 11 Uhr.

Kasse-Eröffnung: 1/2 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

#### Große Preise.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 10. Mai. 55. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Große Preise. **Der Ring des Nibelungen.** Zweiter Tag. Siegfried. In 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Donnerstag, den 12. Mai. 56. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten) Große Preise. **Der Ring des Nibelungen.** Dritter Tag. Götterdämmerung. In 1 Vorspiel und 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Freitag, den 13. Mai. 57. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten.) Mittel-Preise. **Tante Regine.** Zeitbild in 4 Akten von A. Paul. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 14. Mai. 56. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal: **George Dandin.** Lustspiel in 3 Akten von Molière, überfetzt von Ludwig Fulda. — Neu einstudiert: **Der Arzt wider Willen.** Lustspiel in 2 Akten von Molière, nach Bau-dissins Uebersetzung für die moderne Bühne bearbeitet von Heinrich Richter. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag, den 15. Mai. 56. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die verkaufte Braut.** Komische Oper in 3 Akten von R. Sabina. Deutsch von Max Kalbeck. Musik von Friedr. Smetana. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

#### Theater in Baden.

Mittwoch, den 11. Mai. 33. Abonnements-Vorstellung. **Der Viberpelz.** Komödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

#### Standesbuch-Auszüge.

##### Geschließungen:

- 7. Mai. Heinrich Zimmermann von Ochsenbach, Schuhmacher hier, mit Katharina Becker von Niebsfelz.
- 7. " August Stuch von Marburg, Maurer hier, mit Maria Simbach von Lorenzen-zimmern.
- 7. " Emil Schulz von Diefenhofen, Elektro-techniker hier, mit Frieda Geßler von hier.
- 7. " Karl Schilling von Langenbeutlingen, Former hier, mit Maria Schmitt von Weissenbach.
- 7. " Hugo Stephan von Diefhofen, Kaufmann in Antwerpen, mit Helene Toussaint von Görlitz.
- 7. " Christian Erb von Langenbeutlingen, Wagenführer hier, mit Anna Allgeier von Lutzfurt.
- 7. " Albert Müller von Schöllbronn, Schreiner hier, mit Frieda Weiland von hier.
- 7. " Heinrich Klein von Derdingen, Bierführer hier, mit Rosa Faubel von Langen-brücken.
- 7. " Gustav Komader von hier, Bahnarbeiter hier, mit Veronika Baur von Stetten.
- 7. " Heinrich Weigel von Krumbach, Buch-binder in Gernrode, mit Sofie Maier von Gengenbach.
- 7. " Heinrich Schulz von Eberbach, Straßen-bahn-schaffner hier, mit Susanna Bachert von Eberbach.
- 7. " Martin Kaiser von Eberfingen, Kaufmann hier, mit Anna Karcher von Zell.
- 7. " Josef Pfeiffinger von Diefenbronn, Tag-löhner hier, mit Hermine gesch. Brunner von Daisendorf.
- 7. " Alexander Feiz von hier, Lactier hier, mit Maria Schleich Witwe von Völkers-bach.
- 7. " Josef Better von Landshausen, Rappor-teur hier, mit Maria Röltner von Moos.
- 7. " Otto Dpl von Neudorf, Musiker hier, mit Luise Feiz von hier.

##### Geburten:

- 1. Mai. Karl Hermann, Vater Julius Müller, Metzger.
- 2. " Hans Jakob, Vater Max David, Kauf-mann.
- 2. " Friedrich, Vater Gustav Schmitt, Lüncher.
- 3. " Lina Barbara, Vater Otto Schmitt, Mechaniker.
- 3. " Willy Erich, Vater Paul Kobold, Schuh-machermeister.
- 3. " Mina Lina, Vater Ludwig Jahraus, Schneider.
- 4. " Frieda Katharina, Vater Johann Bach-mann, Güterbegleiter.
- 4. " Elsa Johanna, Vater Michael Heibt, Blechner.
- 4. " Stefanie Marie, Vater Arnold Mayer, Lactier.

##### Todesfälle:

- 5. Mai. Marie Holz, alt 53 Jahre, Ehefrau des Schneiders Raunald Holz.
- 6. " Konstantin Rombach, Schuhmacher, ein Chemann, alt 56 Jahre.
- 7. " Luise Diehle, alt 71 Jahre, Witwe des Tagelöhners Jakob Diehle.

#### Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Sonntag, den 8. Mai 1904:

1/2 11 Uhr, Konstantin Rombach, Schuhmacher (Luisenstraße 64).

3 Uhr, Marie Holz, Ehefrau des Schneiders (Klauprechtstraße 24).

Montag, den 9. Mai 1904:

11 Uhr, Frieda Goldschmidt, Buchhalterin (Körnerstraße 37).

3 Uhr, Luise Diehle, Witwe des Tagelöhners (Blumenstraße 8).

#### Polizeibericht.

Karlsruhe, 6. Mai.

Heute mittag 12 1/2 Uhr wurde in der Kaiser-Allee beim Mühlburgertor ein Landwirt aus Knielingen von seinem scheuenden Pferde umgerannt und von dem leeren Fuhrwerk überfahren, wobei er über dem rechten Auge eine große bis auf den Knochen gehende flassende Wunde und mehrere Rippenbrüche sich zuzog. Der Verunglückte wurde zunächst nach der Polizeistation am Mühlburgertor verbracht und nach Anlegung eines Rotverbandes von dort per Droschke nach dem Diakonistenhaus überführt.

Karlsruhe, 7. Mai.

Gestern nachmittag 4 Uhr erfolgte auf der Kriegstraße in der Nähe des Karlstors infolge Entgleisens eines Wagens der Lokalbahn eine Betriebsstörung von 35 Minuten und ein größerer Menschenauflauf, da gerade die Schule aus war. Ein Unfall hat sich nicht ereignet.

#### Schiffsnachrichten des Norddeuts. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 5. Mai „Nachen“ in Bremerhaven, „Hamburg“ in Suez; am 6. Mai „Königin Louise“ in Neapel, „König Albert“ in Neapel, „Sachsen“ in Singapur, „Bayern“ in Yokohama, „Hohenzollern“ in Southampton. Passiert am 6. Mai „Brandenburg“ Dover, „Main“ Dover. Abgegangen am 6. Mai „Gneisenau“ von Port Said, „Preußen“ von Antwerpen, „Großer Kurfürst“ von Genua, „Schuldschiff Herzogin Sophie Charlotte“ von Hull, „König Albert“ von Neapel, „Königin Louise“ von Neapel; am 7. Mai „Stuttgart“ von Abelaide.

#### Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 9. Mai.

- 10 Uhr: Großh. Notariat VI, Versteigerung des Hauses Lessingstraße 10 in der Kanzlei Kaiserstraße 117.
- 10 Uhr: E. Fischmann, Auktionator, Kassenstr. Versteigerung im Auktionslokal Zähringerstraße 29.
- 2 Uhr: Doll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: E. Fischmann, Auktionator, Tapeten-Versteigerung im Auktionslokal Zähringerstraße 29.

#### Wetternachrichten aus dem Süden vom 7. Mai, 7 Uhr früh.

Angano bedeckt 8°, Triest bedeckt 13°, Nizza wolkenlos 12°, Florenz Regen 13°, Rom bedeckt 12°, Cagliari Regen 14°, Brindisi wolkenlos 13°.

#### Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hyd. vom 7. Mai 1904.

Während ein barometrisches Maximum den Norden Scandinaviens bedeckt, liegt über der Nordsee ein umfangreiches Minimum, und über dem Kanal ein Teilminimum. In ganz Mitteleuropa herrscht trübes, sehr kühles und regnerisches Wetter; eine wesentliche Aenderung ist nicht zu erwarten.

#### Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Mai.	Baro- meter mm	Therm. in C.	Nebel. Beacht.	Beucht. in Trop.	Wind	Himmel
6. Ab. 9 U.	746,2	8,3	6,2	75	SW.	bedekt
7. Mor. 7 U.	745,1	8,0	5,4	67	"	heiter
7. Mitt. 2 U.	742,9	12,9	4,5	40	"	bedekt

Höchste Temperatur am 6.: 18,6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 5,9. Niederschlagsmenge des 6.: 3,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 7. Mai, früh: Schusterinsel 273, gef. 6, Kehl 309, gef. 13, Magau 471 cm, Stillstand.







v. Berlin. Stern, Weinberg, Eberenz, Predorius, Heze u. Schroth, Kfl. v. Frankfurt. Schreiner, Kfm. v. Darmstadt. v. Guionneau, Offizier v. Saarbrücken. Mehner, Kfm. v. Würzburg. Christ, Kaufm. v. Mainz. Dori, Kfm., u. Schwerdtler, Architekt m. Frau v. Straßburg. Traube, Kfm. v. Offenburg. Kall, Kfm. v. Cannstatt. Weyermanns, Kaufm. v. M. Glabbach. Schönbrunn, Kfm. v. Grefeld. Müller, Kfm. v. Würzburg. Wohlleben, Kaufm. v. Leipzig. Dr. Hedert, Fabr., Scherer, Apotheker, Brunner, Ing., u. Mainzer, Kfm. v. München. Dehnert, Archt. v. Barmen. Schnabel, Kfm. v. Mannheim. Mähinger, Kfm. v. Bayreuth. Zimmermann u. Henninger, Kfl. v. Heilbronn. Schäfer, Kfm. v. Freiburg.

**Hotel Germania.** Harpender, Bauer u. Goldstein, Kfl. v. Berlin. Bach, Kaufm. m. Sohn v. München. Fricke, Baurat v. Chemnitz. Hoffmann, Ober-Baurat v. Dresden. Fr. Wilkinson-Moore, Priv. von London. Jeemann, Kfm., u. Krug, Rechtsanw. m. Frau v. Frankfurt. Frau Ködnath, Priv. v. Geln. Jeanne, Weinbldr. m. Töchtern v. Paris.

**Hotel Gröffe.** Vidali, Kaufm. v. Triest. Weinberg, Kfm. v. New-York. Bischoff, Kaufm. v. Leipzig. Janitsch, Brill, Marcus u. Leverfon, Kfl. v. Geln. Meyer, Herrsch u. Erhardt, Kfl., u. Kittel, Baurat v. Stuttgart. Lotter, Major v. Saarbrücken. Carl, Kfm. v. Coburg. Schilling, Kaufm. v. Mülhausen. Bergler u. Schuch, Kfl. v. München. Beder, Kaufmann, Pfeiffer, Meyer, Herzog, Meyerfeld u. Wolf, Kfl. v. Frankfurt. Meirner, Kfm. v. Annaberg. Beh, Kfm. v. Heilbronn. Kammholz, Kfm. v. Plauen. Erlanger, Kfm. v. Nürnberg. Theifen, Kfm. v. Düsseldorf. Helmke, Kfm. v. Münster. Witt, Kfm. v. Konstanz. Siegel, Kfm. v. Heidelberg. Redarsulmer, Kfm. v. Aachen. Schlofer, Kfm. v. Seib. Albach u. Lieber, Kfl. v. Hanau. Wolff, Direktor von Düren. Stahlbud, Fabr., Spanier, Cohn u. Ries, Kfl. u. Donatsch, Reg.-Baurat v. Berlin. Peters, Kfm. v. Hagen. Lewinski, Kfm. v. Mannheim. Gramatte, Kfm. v. Erfurt. Heßel, Tolhausen, Göbel u. Stephan, Kfl. v. Antwerpen. Rosar, Kfm. v. Wiesbaden. Heiß, Kfm. v. Solingen. Bittschel, Kaufm. v. Gera. Cuppans u. Wolfjohn, Kfl. v. Hamburg. Sennet, Kfm. v. Lyon. Gottschalk, Kfm. v. Charlottenburg. Schrader, Direktor v. Bonn. Dr. Salzer, Priv. von Oberfrk. Reuter, Kfm. v. Aghern. Grant, Kapitän m. Frau v. London. Büdler, Kfm. v. Altona.

**Hotel Hohenzollern.** Horn u. Frosch, Kfl. von Nürnberg. Glaser, Kaufm. v. Würzburg. Renz, Baumeister m. Frau v. Freiburg. Schwarz, Kfm. v. Mannheim. Doberndes, Kfm. v. Leipzig. Duschell, Kfm. v. Prag. Doussaint, Kfm. v. Frankfurt. Schweitzer, Kfm. v. Heidelberg. Schreffer, Kaufm. v. Trier. Rosenburg, Kfm. v. Offenburg.

**Hotel Leicht.** Töpfer, Kfm. v. Dresden. Bergheimer, Kfm. v. Bühl. Wespemann, Kfm. v. Hannover. Hauser, Kfm. v. Mannheim. Fr. M. u. K. Wurster, Priv. v. Tübingen. Fr. Nicht u. Fr. Amann, Priv. v. Stuttgart. Müller, Pfarrer v. Engllöferte. Knorb, Kfm. v. Neuf.

**Hotel Lion.** Bacharach, Kfm. v. Frankfurt. Desterreicher, Kfm. v. Leipzig. Jaffe, Kaufm. v. Hamburg. Meinfelder, Kfm. v. Göppingen. Guggenheimer, Schab, Jakob, Salomon u. Beit, Kfl. v. Konstanz. Wassermann, Kfm. v. Stuttgart.

**Hotel Lutz.** Keller, Kaufm. v. Berlin. Junghans, Kfm. v. Hannover. Jäger u. Heß, Kaufm. v. Stuttgart. Wulff, Kfm. v. Mannheim. Süßenguth, Kfm. v. Würzburg. Bedenbach, Kfm. v. Heidelberg. Strumpf, Kfm. von Hannover. Jung, Kaufm. v. Bayhingen. Brauburger, Kfm. v. Seubitz. Frau Maurer, Priv. v. Matland. Häberle, Kfm. v. Neustadt. Jägerle, Kapellmstr. v. Straßburg. Andressen, Kfm. v. Godesberg. Krug, Kfm. v. Magdeburg. Hirsch, Kaufm. v. Ulm. Bred, Kfm. v. Grefeld. Kaufmann, Kfm. von Berlin. Kap, Stud. v. Darmstadt. Dr. Blum, Mediz.-Rat m. Frau v. Philippburg.

**Hotel Monopol.** Bürl, Fabr. v. Schwemningen. Andressen, Fabr. v. Wesel. Begold, Kfm. v. Bamberg. Gallenkamp, Kfm. v. Hannover. Dr. Uhlmann-Uhlmannsdorf, Archivar v. Chemnitz. Kutterer, Kaufm. v. Frankfurt. Richter, Kfm. v. Leipzig. Frau Wochner, Hotellerin v. Niederlahnstein. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Bellad, Kfm. v. Berlin. Martin, Kfm. v. Darmstadt. Manz, Monteur m. Fam. v. Pforzheim. Meier, Kaufm. v. Bensheim. Kurz, Kfm. v. Mülhader. Gärtner, Kfm. v. Stuttgart.

**Hotel National.** Spiechmann, Kfm. v. Ludwigsburg. Bermann, Kaufm. v. Mez. Landmann, Kfm. v. Zürich. Bedeswa, Kfm. v. Rastatt. Stamm, Requisiteur m. Frau v. München. Fr. Kampfschur v. Nervi (Ital.). Wiener, Kfm. v. Berlin. v. d. Porten, Kfm. v. Hamburg. Gahnloser, Kfm. v. Cannstatt. Wendt, Kfm. v. Zürich. Frau Fuld u. Frau Bar v. Würzburg. Dröge, Kfm. v. Hamburg. Strauß, Kfm. v. München. Müller, Kfm. v. Neutlingen. Abenheimer, Kfm. v. Mannheim. Bachmann, Postdirektor, u. Fuld, Kaufm. v. Frankfurt. Zeulle, Steinbruchbes. v. Kürnbach. Bieler u. Mayer, Kfl. v. Mainz. Fuld, Kfm. v. Frankfurt. Herzer, Kfm. v. Göppingen. Silbermann u. Frank, Kfl. v. Berlin. Stams, Kaufm. v. Rheud. Leiter, Kaufm. v. München.

Schlund, Subdirektor v. Freiburg. Mac, Kfm. v. Düsseldorf. Michael, Kfm. v. Offenbach. Schmudler, Kfm. v. Mannheim. Dobrowitich, Kfm. v. Wiesbaden.

**Hotel Nowack.** Fehrenbach u. Kopf, Rechtsanw., u. Breitner, Landger.-Rat v. Freiburg. Büchner, Oberamtsrichter v. Gengenbach. Dr. Witte, Chemiker von Wernigerode.

**Hotel Sonne.** Friedrich, Kaufm. v. Hannover. Frank, Kfm., u. Seidel, Kellner v. Mainz. Lehmann, Kunstradfahrer, u. Buttas, Diener v. Berlin. Maier, u. Schud, Kfl. v. Mannheim. Kapenberger, Stud. von Matland. Kramer, Kfm. v. Straßburg. Riemenschneider, Kfm. v. Lauerburg. Schwarz, Kaufm. v. Frankfurt. Schmidt, Archt. v. Renscheid. Jungbauer, Kaufm. v. Trier. Wiedler, Küchenschef v. Driedenhofen.

**Hotel Taunhäuser.** Rus, Priv. v. Entenbach. Welter, Kfm. m. Tochter v. Berlin. Hinto, Fabr. von Schalle. Fr. Döder, Reis. v. Straßburg.

**Hotel Viktoria.** Graf, Ingen. v. Paris. Hecht, Priv. m. Frau v. Bamberg. Burschian, Ober-Ing., Uhlentut, Geh. Baurat, u. Böttien, Direktor v. Berlin. Preyscher, Ober-Baurat, u. Roher, Ober-Ing. v. Wien. Szlaber, Ober-Inspektor v. Budapest. Frau Löfener m. Tochter v. Wageburg. Grany, Maler v. Johannesburg (Süd-Afrika). Schwarz, Kaufm. v. Böhadt. Hein u. Colloge, Kfl. v. Stuttgart. Wonneberg, Oberst a. D. m. Frau v. Freiburg. Dieids, Kaufm. v. Barmen. Fleischmann, Kfm. v. Nürnberg. Robert, Insp. v. Solst (Westfalen). Bertram, Stud. v. Bonn. Steiner, Kfm. v. Düren. Meniger, Kaufm. v. Langenberg. Combes, Kfm. v. Paris. Köhler, Kaufm. v. Bonn. Heßig v. Rothenbücher, Kfl., u. Weß, Reg.-Baumstr. m. Frau v. Berlin. J. u. R. Haas, Kfl. v. Gauseltelheim. George, Hotelier m. Tochter v. Leipzig. Stephan m. Fam. von Darmstadt. Schimpf, Kaufm. v. Gengenbach. Beyer, Priv. v. Düsseldorf. Brahm, Kfm. v. Bremen. Langguth, Kfm. v. Weirheim.

**Raffauer Hof.** Ebner, Kfm. v. Horb. Hofmann, Priv. m. Frau v. Berlin.

**Park-Hotel.** Jönjü, Botaniker v. München. Adermann, Hofbuchhändler v. Konstanz. Brunner, K. Hauptpostamtseffiziant v. Fülle. Frau Vogt, Priv. v. Düsseldorf. Heynold, Ing. v. Gfllingen. Pages, Priv. von Mülhausen. David, Kfm. v. Stockholm. Marr, Kfm. v. Mülhausen. Franken, Kfm. v. Bab Deynhausen. Weismar, Kfm. v. Basel. Kreml, Kaufm. v. Oppenau. Fr. Säubert, Reis. v. Freiburg. Lerch, Kfm. m. Frau v. Bretten. Kaiser, Kfm. v. Stuttgart. Wast, Kfm. v. Degenroth. Stenager, Kfm. v. Labr. Bähringer, Kfm. v. Heiterheim. Warenhorst, Kfm. v. Düsseldorf. Marfus, Priv. v. B. Baden. Frau Schlimmer, Priv. von Saargemünd. Grieshaber, Kfm. v. Schonach. Kaal, Kaufm. v. Geln. Schwarz, Kapellmstr. v. Straßburg. Luger, Kfm. v. Dornbirn.

**Prinz Max.** Well, Kfm. v. Altleiningen. Heyndrich, Priv. m. Frau u. Mutter v. Weisensfeld. Silberhorn, Kfm. v. München. Weihermüller, Kfm. v. Donaueschingen. Weit, Kfm. v. Mainz. Dr. Hermann, Arzt v. Ueberlingen. Möller, Kfm. v. Hannover. Bauer, Kfm. v. Biberach. Jachob, Kfm. v. Berlin.

**Reichspost.** Seisl, Wäder v. Bittsch (Lothringen). Bogowser, Rent. v. Ulm. Hoder, Priv. v. Hohenheim. Straten, Tischler v. Rotterdam. Müller, Mechaniker v. Weß. Schneemann, Handelsmann v. Heiligenstadt.

**Rose.** Kern, Schlosser v. München. Schwarz, Wäder v. Rehl. Schumm, Kfm. v. Straßburg. Richter, Former v. Zell. Hafner, Mont. v. Cannstatt. Müller, Maler v. Alsenborn.

**Notes Haus.** Frein v. Puttkammer, v. Hamburg. Kroneberger, Kand. v. Leihlingen. Senff, Kfm. v. Dresden. **Schloß-Hotel.** Konradi, Stud. v. Kirno (Rusland). Fr. Hofeperrnjaner v. Mannheim.

**Schwarzer Adler.** Horbach, Kfm. v. Heidelberg.

**Karlsruher Sehenswürdigkeiten.**

**Groß. Kunsthalle.** Linsenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett** (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr). Ausstellung von fotogr. Nachbildungen der Meisterwerke der Dresdener und Casseler Galerie, herausgegeben von der fotogr. Gesellschaft Berlin und von Hanfstängl in München.

**Groß. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. Sonderausstellung alter Gewebe verschiedener Herkunft. II. Abteilung: 16.-19. Jahrhundert. Proben von handgewebten Wand- oder Möbelstoffen, entworfen von A. Lam m in Muggendorf.

**Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr.

**Groß. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

**Groß. Sammlung** von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche. Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September jeweils Mittwoch von 11-1 Uhr.

**Groß. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/21 und 2-4 Uhr.

**Bibliothek und Vorbilderammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/21 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/3-5 Uhr. Außerdem in den Monaten April, Mai u. Juni abends: Dienstag u. Freitag von 1/28-1/210 Uhr. Während des Monats Juli ist die Bibliothek des Büchersturzes wegen geschlossen.

**Groß. botanischer Garten** (Linsenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-9/12 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10-3/412 und 2-4 Uhr.

**Stadtpark.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonementen 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

**Spinnrädersammlung J. K. H.** der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen,** errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Professor Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Denkmal Prinz Wilhelm von Baden,** ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schloßgarten an der Linsenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

**Neu zugegangen:**

Professor S. Leiffen, Düsseldorf, „Reiterporträt Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden“. Aug. Lemmer, Karlsruhe, „In der Waschküche“. Albert Wolf, Karlsruhe, „4 Aquarellstudien“. Hellmut Gidrodt, Karlsruhe, „Schwüler Tag“. Prof. Aug. Hörter, Karlsruhe, „Anziehender Föhn“. Derselbe, „Mondaufgang“. Heim. Jettel, Karlsruhe, „Porträt“. Adalbert Wegger, Karlsruhe, „Herbstmorgen i. d. Gifel“. Derselbe, „Hochwald im Herbst“. Derselbe, „Dorfwinkel“. Derselbe, „Bauernhaus i. d. Gifel“. Prof. Max Roman, Karlsruhe, „Kanal in Chioggia“. Derselbe, „Altes Fischerboot bei Chioggia“. Frau Käthe Roman-Försterling, Karlsruhe, „Caltka palustris“.

Dieselbe, „Bergwiese“ (Lithographie). Dieselbe, „Meer den Bergen“ (Lithographie). Dieselbe, „Kollektion von Pflanzenstudien und kunstgewerbliche Entwürfe“ (28 Rahmen).

**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Linsenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12/4 Uhr mittags an statt.

**Zionskirche der Evang. Gemeinschaft** (Beiertheimer Allee 4).

**Sonntag, den 8. Mai.**

Vormittags 1/210 Uhr Predigt. Vormittags 11 Uhr Sonntagsschule. Nachmittags 1/24 Uhr Predigt von Reiseprediger Giedler-Sellbach. Abends 8 Uhr Männer- und Jünglingsverein. Herr Pred. Grün.